

Dr. Andreas Höferl:

WANDELWÖRTER

Ein ironisches „Konversationslexikon für Change und Management“ von Traude Kogoj und Konrad Mitschka

Unternehmensberater und -innen haben Hochkonjunktur. Jedes Unternehmen, das etwas auf sich hält, hat zumindest schon einmal die Dienste externer Berater in Anspruch genommen. Die Erfahrungen, die man und frau in solchen „Change-Prozessen“ macht und machen kann, haben Dr. Traude Kogoj und Konrad Mitschka in sehr unterhaltsamer und kritischer Weise in einer Art Lexikon zusammengefasst.

Alles was da so an modernen Begriffen und Euphemismen von UnternehmensberaterInnen erwartungsvollen ManagerInnen und verunsicherten MitarbeiterInnen heutzutage hingeworfen wird, wird hintergründig analysiert, ironisch kommentiert und dabei die zutiefst menschliche Seite bloßgelegt. Wussten Sie etwa, dass die einzigen Wesen, welche den *Wandel* wirklich lieben, Babies in ihren nassen Windeln sind und dass dies Deutschlands meistgelesenster Managementautor Reinhard Sprenger genauso formuliert hat?

Man lernt aber auch, dass manche Menschen, die anscheinend nicht richtig zuhören oder verstehen (Frauen behaupten das meist von Männern), doch richtig zuhören und verstehen, weil nämlich Menschen nur etwa 8 Bit pro Sekunde verstehen, aber zirka 60 Bit pro Sekunde sprechen, weshalb 87 % aller ausgesprochenen Informationen überflüssig sind. Also: einfach, langsam, wenig sprechen ist genauso wirkungsvoll wie kompliziert, schnell und viel sprechen. (Ob das die Kommunikation zwischen Mann und Frau verbessern könnte?)

Man fühlt sich in der eigenen Erfahrung bestätigt, wenn man liest, dass die Leistungskraft von *Arbeitsgruppen* meist kleiner ist als die ihrer einzelnen Mitglieder. Wie wahr. Oder dass *Sitzungen* unentbehrlich sind, wenn man keine Lust hat, etwas zu tun. Ja doch. (Andererseits kommt man dazu, endlich die Sachen zu lesen, die schon so lange am Schreibtisch liegen, weil sie offensichtlich nicht wichtig genug waren, gleich gelesen zu werden.)

Man findet Trost, dass *Intranet* tatsächlich das Kommunikationsforum ist, in das viele Informationen gestellt werden, die offenbar auch bei anderen niemand abruft.

Und man wird vorsichtiger, dieses schöne, moderne Wort *Netzwerk* all zu oft zu verwenden, bedeutet es im Grunde doch nichts anderes, klingt nur einfach besser als Protektion, Vitamin P oder Freunderlwirtschaft.

WANDELWÖRTER – Konversationslexikon für Change und Management, Linde Verlag, Wien 2004, 159 Seiten, ISBN 3-7093-0072-X